



13. – 14. November 2026

SEKTORÜBERGREIFENDE GASTROENTEROLOGIE: GEMEINSAME STRATEGIEN IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN VERSORGUNG

Gastro-Forum
JENA

ZEISS-PLANETARIUM
ERNST-ABBE-STIFTUNG

ZUR
ZERTIFI-
ZIERUNG
ANGEMELDET

Veranstaltungsort

Zeiss-Planetarium Jena
Am Planetarium 5 | 07743 Jena

Eine gemeinsame Veranstaltung des bng und der
Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational
Excellence Partner of Falk Foundation e.V., Freiburg



Berufsverband Niedergelassener
Gastroenterologen Deutschlands e.V.

Vorwort	4
Wissenschaftliches Programm	6
Verzeichnis der Mitwirkenden	9
Information	10

VORWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die moderne Gastroenterologie steht mehr denn je für Vernetzung und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Erkrankungen des Verdauungssystems lassen sich heute weder isoliert nach Organen noch strikt entlang der Sektorengrenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung betrachten. Genau hier setzten unsere Fortbildungsveranstaltungen an: Sie versteht sich als Plattform für den sektorenübergreifenden Dialog, für den Austausch aktueller Erkenntnisse und für die gemeinsame Weiterentwicklung patientenzentrierter Versorgungskonzepte.

Am Freitag laden wir die Thüringer Mitglieder des „Bund Niedergelassener Gastroenterologen“ zu einem Vorsymposium ein, in dem wir die wirtschaftlichen Herausforderungen der ambulanten Gastroenterologie und hier im Besonderen in der CED-Therapie beleuchten möchten. Insbesondere vor dem Hintergrund der komplexer werdenden Therapielandschaft stellt sich aktuell zunehmend die Frage nach Kombinationstherapien und deren Umsetzbarkeit im ambulanten Versorgungsalltag.

Am Samstag findet im Planetarium das Falk Forum „Sektorübergreifende Gastroenterologie: Strategien und Zielperspektiven“ statt, für das wir hochkarätige Referentinnen und Referenten gewinnen konnten. Im Mittelpunkt stehen Krankheitsbilder und Versorgungsbereiche, die unseren klinischen Alltag in besonderem Maße prägen. Erkrankungen des Ösophagus – von funktionellen Störungen bis hin zu Malignomen – erfordern eine enge Verzahnung von Diagnostik, interventioneller Therapie und langfristiger Betreuung. Ebenso stellt die Hepatologie mit der zunehmenden Prävalenz der metabolisch assoziierten Fettlebererkrankung und ihren potenziellen Folgen über die Leberzirrhose bis hin zum hepatozellulären Karzinom (HCC) eine wachsende Herausforderung dar, die nur durch abgestimmte Strategien über Sektorengrenzen hinweg effektiv adressiert werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Darmerkrankungen. Funktionelle Erkrankungen wie der das Reizdarmsyndrom, aber auch chronisch entzündlichen Darmerkrankungen erfordern individualisierte Therapiekonzepte und ein strukturiertes Zusammenspiel zwischen niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, spezialisierten Zentren sowie weiteren Disziplinen. Ergänzt wird das Programm durch das zunehmend relevante Konzept der Prähabilitation, das den Blick bewusst vor den eigentlichen therapeutischen Eingriff richtet und präventive sowie optimierende Maßnahmen in den Fokus rückt, um Behandlungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.

Ziel des GASTRO Forums ist es, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Ansätzen zu verbinden und den Dialog zwischen allen an der Versorgung beteiligten Akteuren zu fördern. Nur durch ein gemeinsames Verständnis von Diagnostik- und Therapiewegen sowie durch transparente Kommunikationsstrukturen lässt sich eine qualitativ hochwertige und effiziente Patientenversorgung gewährleisten.

Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur kritischen Diskussion und zur Vernetzung zu nutzen. Möge diese Fortbildung dazu beitragen, bestehende Brücken zwischen ambulanter und stationärer Versorgung weiter zu stärken und neue Impulse für Ihren klinischen Alltag zu setzen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Andreas Stallmach Marko Weber

SEKTORÜBERGREIFENDE GASTROENTEROLOGIE: GEMEINSAME STRATEGIEN IN DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN VERSORGUNG

**Freitag, 13. November 2026 –
Samstag, 14. November 2026**

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Andreas Stallmach

Universitätsklinikum Jena

Kontakt: andreas.stallmach@med.uni-jena.de

Dr. Marko Weber

Fachpraxis für Gastroenterologie und viszerale Diagnostik

Kontakt: kontakt@gastropraxis-jena.de

FREITAG, 13. NOVEMBER 2026

Vorsymposium des „Bund Niedergelassener Gastroenterologen“ Thüringen

19:00 Begrüßung
Marko Weber, Jena

19:10 Wirtschaftliche Herausforderungen in der ambulanten CED-Therapie
Marko Weber, Jena

Im Anschluss fachliche Diskussion und Austausch
beim gemeinsamen Abendessen.

Anmeldung erforderlich.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Das Vorsymposium für Mitglieder des „Bund Niedergelassener Gastroenterologen“
Thüringen findet im SCALA Restaurant (Leutragraben 1 | 07743 Jena) statt.

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2026

09:00	Begrüßung <i>Andreas Stallmach, Jena</i>
09:10	Prävention und Therapie der Refluxerkrankung und deren Komplikationen <i>Ahmed Madisch, Hannover</i>
09:35	Fallvorstellung 1 <i>Marko Weber, Jena</i>
09:45	Über- und Untertherapie bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen: wann eskalieren und womit? <i>Carsten Schmidt, Fulda</i>
10:10	Reizdarmsyndrom – häufige Diagnose, schwierige Therapie? <i>Peter Layer, Hamburg</i>
10:35	Fallvorstellung 2 <i>Drilon Haziri, Jena</i>
10:45	Prärehabilitation – ein Muss vor jeder Operation? <i>Jörg-Peter Ritz, Schwerin</i>
11:10	Kaffeepause
11:40	Metabolische Leberkrankungen – rationale Diagnostik und Therapie <i>Elke Roeb, Gießen</i>
12:05	Fallvorstellung 3 <i>Jan Guse, Jena</i>
12:15	Prävention von Komplikationen der Leberzirrhose <i>Tony Bruns, Aachen</i>
12:40	Fallvorstellung 4 <i>Vanessa Trentzsch, Jena</i>
12:50	Therapiekonzepte bei hepatobiliären Tumoren <i>Robert Thimme, Freiburg</i>
13:15	Schlusswort <i>Andreas Stallmach, Jena</i>
13:20	Mittagsimbiss und „Meet the Expert“

Nutzen Sie die Gelegenheit mit den Referent*innen ins Gespräch zu kommen und spannende Diskussionen zu führen.

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Univ.-Prof. Dr. Tony Bruns

Universitätsklinikum Aachen, AöR

Jan Guse

Universitätsklinikum Jena

Dr. Drilon Haziri

Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. Peter Layer

MEDIZINICUM Hamburg

Prof. Dr. Ahmed Madisch

DIAKOVERE Medizinisches
Versorgungszentrum GmbH, Hannover

Prof. Dr. Jörg-Peter Ritz

Helios Kliniken Schwerin

Univ.-Prof. Dr. Elke Roeb

UKGM - Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH, Gießen

PD Dr. Carsten Schmidt

Klinikum Fulda

Prof. Dr. Robert Thimme

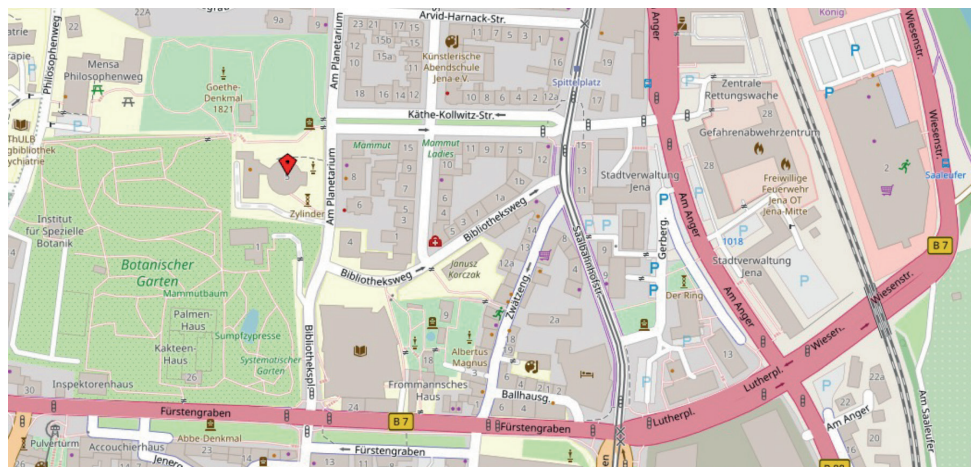
Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Vanessa Trentzsch

Universitätsklinikum Jena

VERANSTALTUNGSORT

Zeiss-Planetarium Jena
Am Planetarium 5 | 07743 Jena



Parkmöglichkeiten

Entfernungen zum Planetarium zu Fuß:

Parkplatz Inselplatz	8 min
Parkplatz Eichplatz	8 min
Parkplatz Fürstengraben	6 min
Parkhaus Goethe-Galerie	14 min
Parkplatz Ernst-Haeckel-Str.	12 min

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt.

Der Veranstalter übernimmt die Kosten von Druck und Versand der Einladungen (EUR 3.000), Referentenhonoraren (EUR 12.100), Übernachtungen (EUR 1.500), Catering (EUR 9.500), Raummiete (EUR 6.900) und Technik (EUR 2.500).

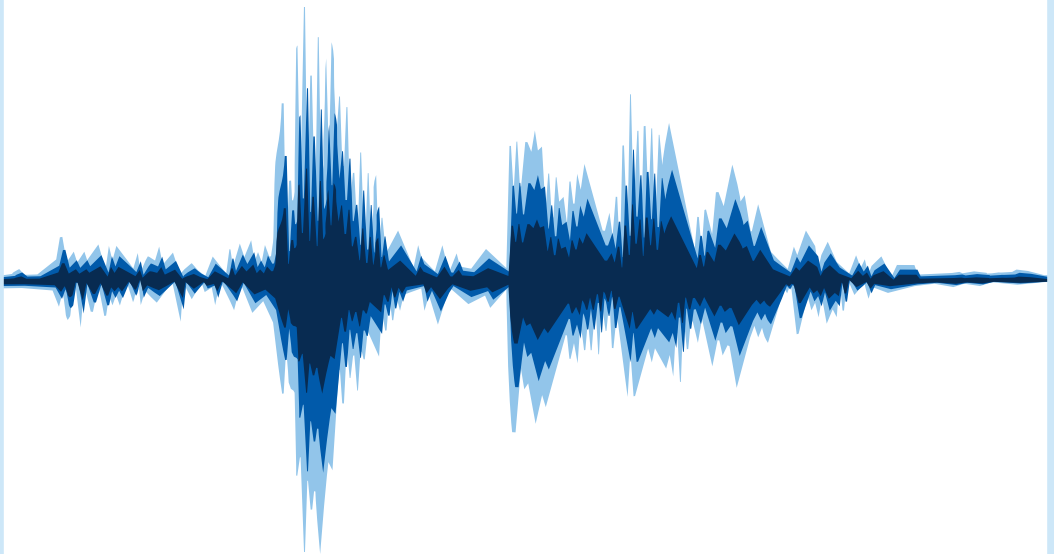
Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Veranstalter davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung
www.falkfoundation.org
oder QR-Code scannen



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg i.Br. | Germany

T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460 E-Mail: germany@falkfoundation.org

www.falkfoundation.org